

INHALT

Forschungsstand	1
Teil A – Leben	5
1 Zwischen Dresden, Leipzig, Montpellier, Wittenberg und Wolkenstein – Stationen eines Lebens	7
1.1 Von Herkunft und Jugend	7
1.2 Vom Langzeitstudenten	8
1.3 Vom „Medicinae Practicus“	15
1.4 Vom Besitzer des Wolkensteinischen Bades	16
1.5 Vom Goldmacher im „Geheimen Laboratorium“ des Kurfürsten	19
1.6 Von Ehe, Krankheit, Tod	25
Teil B – Werk	31
2 Von opaken Denkmixturen – Einleitendes zu Hauptmanns Werk	33
2.1 Hauptmann als Sprachenspringer	33
2.2 Hauptmann als Geheimniskrämer	35
2.3 Hauptmann als Rosinenpicker	38
3 Von Gottes Wort auf Winzers Berg – Hauptmanns Bemerkungen zum Weinbau	43
3.1 Vom Begriff „Natur“	47
3.2 Von der „Inconstantia Naturae“	53
3.3 Von den Wirkweisen der Natur	54
3.4 Von den „Viticulturae Errores“	62
3.5 Von den praktischen Ratschlägen für die Winzer	65
3.6 Die „Weinbau-Irrtümer“ im Spiegel weinkundlicher Schriften der frühen Neuzeit	68

4 Von zwei „Streithammeln“ – Zu Hauptmanns Fehde mit Georg Detharding über Johannes Agricolas „Aurum potabile“	71
4.1 Johannes Agricolas 'Prozess'	75
4.2 Von der richtigen Bereitung des „Aurum potabile“	78
4.3 Hauptmann als „Bruntzgelahrter“	83
4.4 Zwischen Paracelsismus und Galenismus	86
4.5 Zur Bedeutung von „autoritas“, „ratio“ und „experientia“	90
4.6 Vom Berufsbild des Apothekers	95
4.7 Von „Hauptnarren“, „Neidharden“ und anderen Gehässigkeiten	100
5 Vom Unternehmer als Schriftsteller – Zu Hauptmanns balneologischen Werken	107
5.1 Zur Stellung unter den Badeschriften der frühen Neuzeit	109
5.2 Zur Analyse des Wassers	125
5.3 Zur Heilkraft des Wassers	135
5.4 Zu den Baderegeln	139
6 Zwischen Alchemie und Technik – Zu Hauptmanns Bergbauschrift	143
6.1 Zum „Vinculum Naturae“	148
6.2 Zur „Wassersnot“	152
6.3 Zur „Wettersnot“	159
6.4 Das „Chymische Kunstprojekt“ im Spiegel montanistischer Schriften der frühen Neuzeit	164
7 Von Altbekanntem und Neubenanntem – Zu Hauptmanns Korrespondenzen	167
7.1 Vom „Sal commune“ – Hauptmann und ein „vornehmer Doctor Medicinae“	168
7.2 Von zwei „Streithammeln“, privat – Hauptmann und Detharding, zum Zweiten	169
7.3 Von alten Freundschaften – Hauptmann und Balthasar Timäus von Güldenklee	171
7.4 Vom Tod als Wurm – Hauptmann und Pierre-Jean Fabre	173
7.5 Von mikroskopischen Beobachtungen – Hauptmann und Athanasius Kircher	183

Teil C – Wirkung	197
8 Vom weisen Mann und Scharlatan – Zur Hauptmann-Rezeption	199
8.1 Im Fadenkreuz von Lob und Kritik – Hauptmann in den Augen seiner Zeitgenossen	199
8.2 Immer noch umstritten – Hauptmann im 18. Jahrhundert	222
8.3 Im Wesentlichen nichts Neues – Hauptmann im 19. Jahrhundert	237
8.4 Lethe oder Mnemosyne? – Hauptmann heute	241
Zusammenfassung	251
Anhänge	255
Anhang I – Bibliographie raisonnée	257
Verzeichnis der Werke Hauptmanns (WV) – Nummernübersicht	260
Drucke	269
Autographen	343
Dubia und Errata	355
Anhang II – Textproben	375
Editionsprinzipien	375
Hauptmann als Transmutationsalchemiker	376
Hauptmann als Anhänger der „nova medicina“	380
Hauptmann als Anhänger der Doktrin vom „horror vacui“	385
Hauptmann und die Doktrin von der „viva mortis imago“	389
Hauptmann als Gelegenheitsdichter	393
Anhang III – Archivalien	397
Editionsprinzipien	397
Amadeus Friedliebs 'Prozess'	398
Hauptmanns Verpflichtung zur Durchführung von Amadeus Friedliebs 'Prozess'	416
Anhang IV – Collectanea Calumniarum	425

Literatur	429
Drucke	429
Archivalien	472
Abbildungen	473
Index Nominum	477